

**DRINGLICHE ANFRAGE** von Daniel Sommer (EVP, Affoltern am Albis), Hannah Pfalzgraf (SP, Mettmenstetten), Thomas Schweizer (Grüne, Hedingen) und Ronald Alder (GLP, Ottenbach)

betreffend Mittelschule Knonaueramt jetzt!

---

Im Rahmen der Vorstellung des KEF 2025-2028 hat Finanzdirektor Stocker überraschend bekannt gemacht, dass die Regierung die Realisation der Mittelschule Knonaueramt zurückstellen will. Diese Information ist sowohl für die Bevölkerung als auch für die politischen Verantwortungsträger:innen aus dem Säuliamt deshalb nicht nachvollziehbar, weil es einer kompletten Kehrtwende der bisherigen, neueren Haltung des Regierungsrates entspricht. Seit mehr als zehn Jahren kämpfen die Bewohnerinnen und Bewohner der Region für die baldige Realisation einer Mittelschule im Knonaueramt. Nach anfänglichen Widerständen und dem Eingeständnis von fehlerhaften Schülerzahlberechnungen hatte die Regierung erkannt, dass der Bedarf absolut gerechtfertigt und aufgrund der künftigen Bevölkerungsentwicklung eine Mittelschule im Bezirk Affoltern inzwischen sogar dringend nötig ist. Als Eröffnungszeitpunkt nannte sie spätestens das Jahr 2028.

Wir ersuchen den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Abgesehen von der finanziellen Begründung: Welches ist der Hauptgrund, weshalb man die Realisation der Mittelschule Knonaueramt zurückstellen will?
2. Bis wann wird diese Rückstellung geplant, sofern sie tatsächlich umgesetzt wird?
3. Gibt es seit der Vorstellung der neuen Mittelschule durch die Bildungsdirektion in Affoltern am Albis neue Erkenntnisse bezüglich der Entwicklung der Schülerzahlen, und wenn ja, wie sehen diese aus?
4. Wie begründet der Regierungsrat seine Kehrtwende in der Aussage, dass der Mittelschule Bezirk Affoltern nichts mehr im Wege steht und eine zügige Realisation auch im Interesse des Kantons ist?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat die Tatsache, dass der Kanton hinsichtlich des massiven Anstiegs der Schülerzahlen in den kommenden Jahren auf die Erstellung von neuem Schulraum dringend angewiesen ist?
6. Welche Auswirkungen wird die Zurückstellung der Mittelschule Bezirk Affoltern auf die bestehenden städtischen bzw. jetzt schon sehr ausgelasteten Mittelschulen haben in Bezug auf die Übernutzung des Schulraumes und die Umverteilung von Schüler\*innen?
7. Welche negativen Folgen sieht der Regierungsrat für die Region Bezirk Affoltern, falls die Eröffnung der geplanten Filiale der Kantonsschule Limmattal in Affoltern am Albis noch weiter hinausgezögert wird?
8. Können durch eine Aufschiebung der Realisierung der Mittelschule Affoltern Kosten gespart werden oder ist gar mit zusätzlichen Kosten zu rechnen? Für beide Fälle: Von welchen Frankenbeträgen geht man aus?

Begründung der Dringlichkeit:

Bereits Mitte Dezember 2024 wird im Kantonsrat darüber entschieden, welche Investitionen in den kommenden Jahren realisiert, zurückgestellt oder gestrichen werden. Es ist daher notwendig, schnellstmöglich über fundierte Grundlageninformationen zu verfügen, um die richtigen Entscheide fällen zu können.

Daniel Sommer  
Hannah Pfalzgraf  
Thomas Schweizer  
Ronald Alder

M. Abou Shoak	P. Ackermann	T. Agosti Monn	M. Bänninger
I. Bartal	M. Bärtschiger	P. Bernet	B. Bloch
H. Brandenberger	J. Büsser	L. Columberg	A. Daurù
U. Dietschi	M. Dünki-Bättig	J. Erni	K. Fehr Thoma
S. Feldmann	C. Fischbach	T. Forrer	D. Galeuchet
H. Göldi	A. Grossen-Aerni	R. Grünenfelder	E. Häusler
F. Heer	D. Heierli	F. Hoesch	H. Hugentobler
R. Joss	S. Jüttner	R. Kappeler	A. Katumba
L. Knüsel	B. Krähenmann	T. Langenegger	L. Letnansky
S. L'Orange Seigo	D. Loss	P. Lötscher	T. Mani
S. Marti	C. Marty Fässler	S. Matter	F. Meier
R. Mörgeli	G. Petri	J. Pokerschnig	S. Rigoni
B. Röögli	Q. Sadriu-Hoxha	M. Sahli	A. Sangines
M. Schaaf	D. Scognamiglio	N. Siegrist	J. Stofer
B. Stüssi	B. Tognella-Geertsen	M. Wicki	W. Willi
N. Wyss	N. Yuste		